

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Förderung des Mädchen- und Frauensports in Pankow

Beschluss-Nr.: VIII-2143/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 21.09.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-0607/2018

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Förderung des Mädchen- und Frauensports in Pankow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 19. Sitzung am 17.10.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0607/2018

„Das Bezirksamt Pankow wird ersucht,

Im 1. Quartal 2019 eine Fachtagung zum Thema »Mädchen- und Frauensport in Pankow« durchzuführen, an der bspw. Vertreter*innen aus Sportvereinen sowie des Landes- und Bezirkssportbundes und der BVV teilnehmen.

Diese Fachtagung sollte sich u. a. mit folgenden Themen beschäftigen:

- Die Berücksichtigung der Belange von Mädchen und Frauen bei der Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes.
- Die Vergabe der Zeiten für Sportstätten, Sporthallen und Schwimmhallen auch an Mädchen und Frauen, die nicht in Vereinen organisiert sind.
- Ausstattung der Sportstätten stärker auf die Bedürfnisse der Frauen und Mädchen ausrichten
- Nutzung vorhandener Fördermittel bspw. aus dem gleichstellungspolitischen Rahmenprogramm
- Einrichtung einer entsprechenden Internetseite des Sportamtes

2. Im Rahmen des Gender-Budgeting-Verfahrens zur 21. Tagung der BVV Pankow eine geschlechtsdifferenzierte Nutzungsanalyse der Pankower Sportstätten, Sport- und Schwimmhallen vorzulegen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Der zweite Punkt ist bereits im 1. Zwischenbericht abschließend beantwortet worden.

Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung hat das Bezirksamt auch auf die Förderung des Mädchen- und Frauensport einen besonderen Wert gelegt. Insofern findet sich das Thema auch in der Sportentwicklungsplanung entsprechend wieder.

Auf Grund der Pandemie seit Anfang 2020 und der damit einhergehenden Einschränkungen und notwendigen Prioritätensetzungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs konnte bisher keine Fachtagung in Präsenz organisiert werden. Hier ist die weitere Entwicklung der Pandemie in 2022 abzuwarten. Des Weiteren konnten auch die Sitzungen der AG Sportentwicklungsplanung nur eingeschränkt stattfinden. Wie in den Berichten zu den Drucksachen VIII-1503 sowie VIII-1505 dargestellt, wird das Bezirksamt die Sportentwicklungsplanung umsetzen und auch die AG Sportentwicklungsplanung ihre Arbeit fortsetzen. Dabei wird auch die Förderung des Mädchen- und Frauensport eine Rolle spielen. Die nächste Sitzung der o. g. AG ist geplant und für das IV. Quartal 2021 vorgesehen.

Die in der Drucksache aufgeführten Themen für eine Fachtagung werden durch das Bezirksamt bereits bearbeitet. Wie oben ausgeführt, spielt die Förderung des Mädchen- und Frauensport im Rahmen der Sportentwicklungsplanung eine wichtige Rolle. Die Vergabe der Zeiten für Sportstätten richtet sich nach den berlinweiten Regelungen der Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN) der Senatsverwaltung für Sport (SenInnDS), die auch für das Bezirksamt verpflichtend sind. Gemäß den Vergabegrundsätzen in § 6 ist in Absatz 2 klar ausgeführt, dass förderungswürdige Sportorganisationen, insbesondere für den Kinder- und Jugendbereich, mit Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb sowie im Übrigen auch Schulen und Hochschulen bevorzugt bei der Vergabe zu berücksichtigen sind. In Absatz 3 ist hingegen schon jetzt klar geregelt, dass geschlechterspezifische Erfordernisse bei der Nutzung berücksichtigt und Sportanlagen geschlechtergerecht vergeben werden sollen. Dies setzt das Bezirksamt bereits um. Beim Neubau von Sportstätten berücksichtigt das Bezirksamt bereits Hinweise zu geschlechterspezifischen Erfordernissen. Das Bezirksamt hat entsprechende Hinweise auch für das Typensporthallen-Programm des Senats eingebracht. Das Bezirksamt beteiligt sich des Weiteren aktiv beim Projekt zur „Transparenten Sportstättenvergabe“ der SenInnDS. Hierbei wird es zukünftig einfacher sein, bereits auf den Internetseiten des Landes bzw. der Bezirke die Nutzung der Sportstätten einzusehen.

Über die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung im Bezirk sowie die Weiterentwicklung der SPAN und die Umsetzung der transparenten Sportstättenvergabe wird das Bezirksamt auch weiterhin den für Sport zuständigen Ausschuss regelmäßig informieren.

Wir bitten, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

Förderung des Mädchen- und Frauensports in Pankow

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

Förderung des Mädchen- und Frauensports in Pankow

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility
Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot						
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.